

Simbaboy JANSRUD: Der erste Braunvieh-Stier aus dem Projekt «Bio-KB-Stiere»

Swissgenetics erweitert das Angebot mit neuen Bio-Stieren. Langlebigkeit, gute Leistungen und Gesundheit mit minimalem Kraftfutter- und Antibiotikaeinsatz und viel Weidefütterung: Das sind die Stärken der Zuchtlinien, aus denen die neuen Bio-Stiere ausgelesen werden. Bio Suisse, FiBL, die Zuchtorganisationen und Swissgenetics haben vor zwei Jahren zusammen mit 25 Biozüchtern und -züchterinnen die strengen Kriterien festgelegt, die ein gutes Biostier und dessen weibliche Vorfahren sowie der Zuchtbetrieb erfüllen müssen (siehe www.bio-kb-stiere.ch).

Jansrud ist ein überzeugender Braunviehstier aus einer langlebigen Mutterlinie aus dem Engadin: Mit seinen sehr guten Fitnessseigenschaften, den ansprechenden Milchleistungsmerkmalen und guter Melkbarkeit, dem ausgeglichenen, funktionalen Exterieur und dem guten Fleischwert ist er

Weitere Informationen:

www.bio-kb-stiere.ch

www.swissgenetics.ch

ein idealer Vererber für Biobetriebe und eigentlich auch für alle anderen.

Jansrud ist auf dem Biobetrieb von Severin und Tine Mair in Tschlin gezüchtet worden und aufgewachsen. Mit 5 Monaten kam er auf den Plantahof und wurde dort zusammen mit den anderen Bio-Jungstieren aufgezogen. Seine Mutter Alibaba JASMIN stammt vom langjährigen Biozüchter Viktor Peer in Ramosch. Jasmin hat nicht mehr als 300 kg Kraftfutter pro Jahr bekommen und wurde in neun Jahren nur einmal mit Antibiotika behandelt, im Sommer frisst sie praktisch immer auf der Weide und sie geht jedes Jahr z'Alp.



**Der Züchter
Severin Mair,
Tschlin, mit der
Stierenmutter
Alibaba JASMIN.**



**Simbaboy
JANSRUD im Alter
von 13 Monaten.**

(Fotos: R. Alder)

Während der Aufzuchtphase auf dem Plantahof wurden die Bio-Jungstiere regelmässig gemessen und gewogen und in ihrem Verhalten und in ihrer Verdauungseffizienz beurteilt. Jansrud hatte über den Sommer bei reiner Weidefütterung einen Tageszuwachs von durchschnittlich 1 kg und zeigte einen sehr guten, ruhigen Charakter. Seine Verdauungseffizienz (wenig Fasern im Kot) war immer gut.

Wir empfehlen euch den Einsatz von Jansrud; die Samendosen sind ab sofort bei allen Besamer/innen von Swisssgenetics erhältlich, ebenso vom SF-Stier Kingboy. Demnächst wird es auch Samendosen von OB-Stieren aus dem Bioprojekt geben.

*Anet Spengler, FiBL
Thomas Pliska, Bio Suisse*



**BIO SUISSE** Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur im Gleichgewicht.

regional. natürlich. bio! 